

Die Zukunft der unabhängigen Vorsorgeeinrichtungen

Prof. Dr. Olaf Meyer | 31. August 2012



Inhaltsverzeichnis

1. Kurze Vorstellung der Profond Vorsorgeeinrichtung und des Instituts für Finanzen und Altersvorsorge an der Hochschule für Wirtschaft in Freiburg (CH).
2. Charakteristiken von unabhängigen Sammelstiftungen.
3. Die Entwicklung des «Vorsorgemarktes».
4. Positionierungsmöglichkeiten für Sammelstiftungen.
5. Empirische Arbeiten.
6. Die Ausgangsfrage.

Kurze Vorstellung der Profond Vorsorgeeinrichtung

1. Unabhängige Sammelstiftung seit 1991
2. 1'684 angeschlossene Unternehmen, ca. 32T Versicherte
3. ca. 4.1 Mia. angelegte Aktiva
4. etwa 17% Rentner
5. Mehr Informationen unter www.profond.ch

Stand 31. 7. 2012

Kurze Vorstellung des Institutes für Finanzen & Vorsorge (Hochschule für Wirtschaft Freiburg (CH))

1. Gegründet im Jahre 2010 von Olaf Meyer, einziges Institut an einer Hochschule in der Schweiz, das all seine Aktivitäten auf die Vorsorge ausrichtet.
2. 8 Mitarbeiter, französisch, deutsch, italienisch und englisch
3. Verschiedene Forschungsprojekte in der Durchführung: Balanced Scorecard für Vorsorgeeinrichtungen, Positionierung von Vorsorgeeinrichtungen, Organisation von Stiftungen und Auswahl von Stiftungsräten, Benchmarking von 3a Produkten ...
4. Informationen <http://www.heg-fr.ch/de/forschung/finanz/forschung>

Charakteristika von unabhängigen Sammelstiftungen

1. Unabhängigkeit: Fähigkeit Geschäfte mit dem bestmöglichen Partner abzuschliessen.
2. Sammel-: Möglichkeit für Unternehmen sich auch für eine begrenzte Zeitdauer anzuschliessen (Marktelement).
3. -Stiftung: Keine Verpflichtung Rendite für Aktionäre zu erwirtschaften, jedoch oft auch keine unternehmerische Ausrichtung.
4. These:
In der regulierten Vorsorgewelt werden unabhängige Sammelstiftungen am ehesten auf Bedürfnisse von Unternehmen und Versicherten eingehen, da sie einem Marktdruck ausgesetzt sind.

Die zukünftige Entwicklung des Vorsorgemarktes (2. Säule)

1. Konzentration: in 10 Jahren < 1'000 Vorsorgeeinrichtungen.
2. Trend vom Leistungs- zum Beitragsprimat wird sich fortsetzen.
3. Zunahme der Rentnerquote aufgrund der Maturität der 2. Säule.

Wie werden sich die unabhängigen Vorsorgeeinrichtungen in diesem Marktumfeld behaupten?

Die Positionierungsmöglichkeiten für Sammelstiftungen

1. Die Sammelstiftungen, die sich gemäss den Kundenwünschen positionieren, werden das grösste Wachstum verzeichnen.
2. Es wird wichtig sein, einen eigenen USP zu entwickeln und zu kommunizieren.
3. Die Fähigkeit eine derartige Positionierung zu realisieren hängt in hohem Masse von der unternehmerischen Ausrichtung der Sammelstiftung ab.
4. Im Folgenden soll beleuchtet werden, welche Positionierungsmöglichkeiten existieren und wo Nachfrage besteht.

Die Positionierungsmöglichkeiten für Sammelstiftungen

Die Leistungsebene:

Es handelt sich um folgende drei Elemente:



Diese Leistungen sind in verschiedenen Vorsorgeeinrichtungen unterschiedlich ausgeprägt.

Es gilt nicht nur die gesetzlichen Auflagen, sondern die Wünsche der Kunden zu berücksichtigen.

Die Positionierungsmöglichkeiten für Sammelstiftungen

Die Risikoebene:

Ein Indikator ist die Entwicklung des Deckungsgrades.

Anlagerisiko

Das strukturelle Risiko (Beträge) wird durch Indikatoren wie Aktive/Rentnern verdeutlicht.

Strukturelles Risiko

Das Imagerisiko wird vielfach vernachlässigt und beinhaltet die subjektive Einschätzung des (potentiellen) Kunden zur Vorsorgeeinrichtung.

Imagerisiko

Auch hier bestehen ausgeprägte Möglichkeiten der Positionierung und es gilt auch hier die Wünsche der Kunden zu verstehen.

Die Positionierungsmöglichkeiten für Sammelstiftungen

Altersleistungen

1. In diesem Positionierungsmodell wird jede Vorsorgeeinrichtung durch diese 6 Hauptkriterien beschrieben.

Anlagerisiko

Risikoleistungen

2. Nach heutigem Analysestand sehen wir diese Faktoren als die wesentlichen für die Positionierung an.

Strukturelles Risiko

Serviceleistungen

3. Eine Vorsorgeeinrichtung muss diese Faktoren aktiv bewirtschaften, um sich am Markt erfolgreich zu positionieren

Imagerisiko

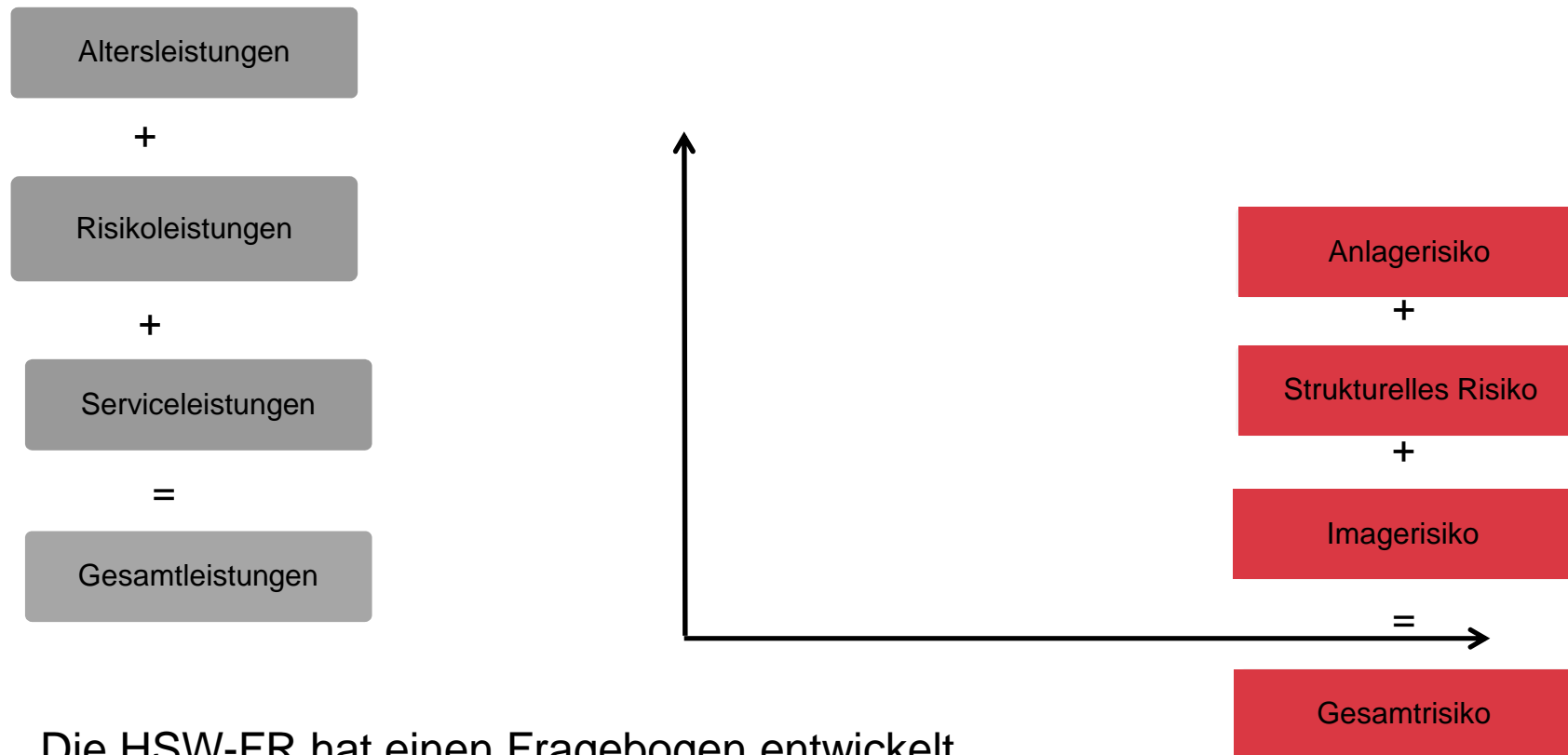
Die Positionierungsmöglichkeiten für Sammelstiftungen



Es handelt sich um
Wettbewerbsfähigkeit
und um
Glaubwürdigkeit



Die Positionierungsmöglichkeiten für Sammelstiftungen



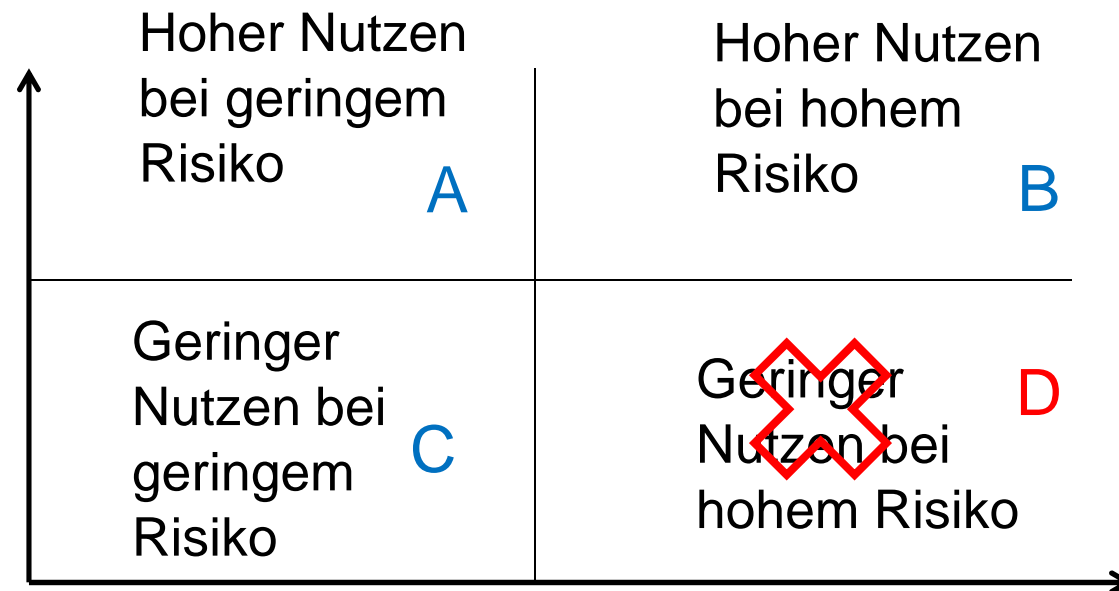
Die HSW-FR hat einen Fragebogen entwickelt, der Indikatoren listet, die quantifiziert und gewichtet werden und es ermöglicht ein Ergebnis als Punkt in einem zweidimensionalen Raum anzugeben.

Die Positionierungsmöglichkeiten für Sammelstiftungen

Bisher wurde dies für autonome Stiftungen aus der Sicht der Destinatäre ermittelt:

Kundennutzen:

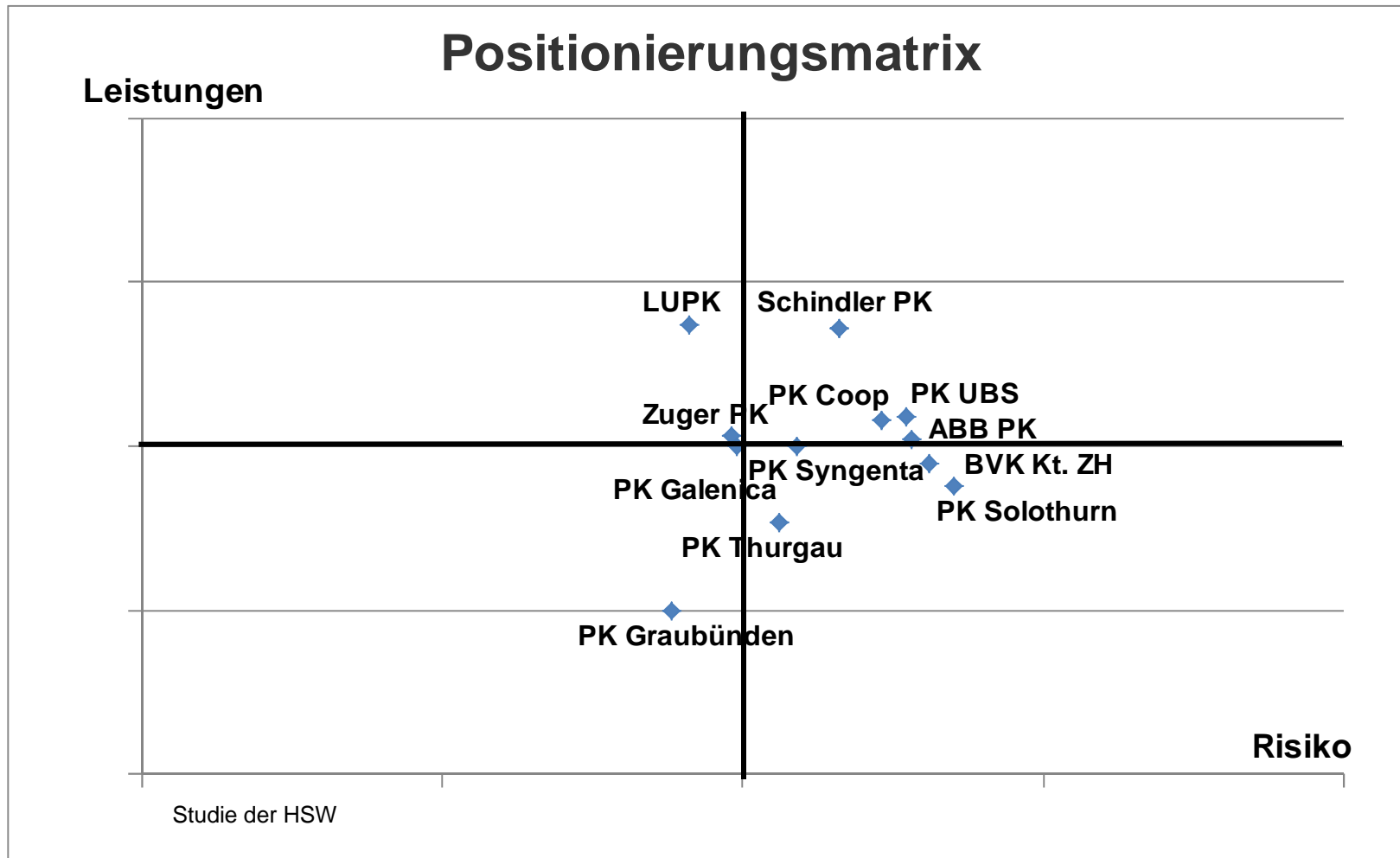
- Gutschriften auf Sparkonto
- erhaltener Versicherungsschutz
- erhaltener Service



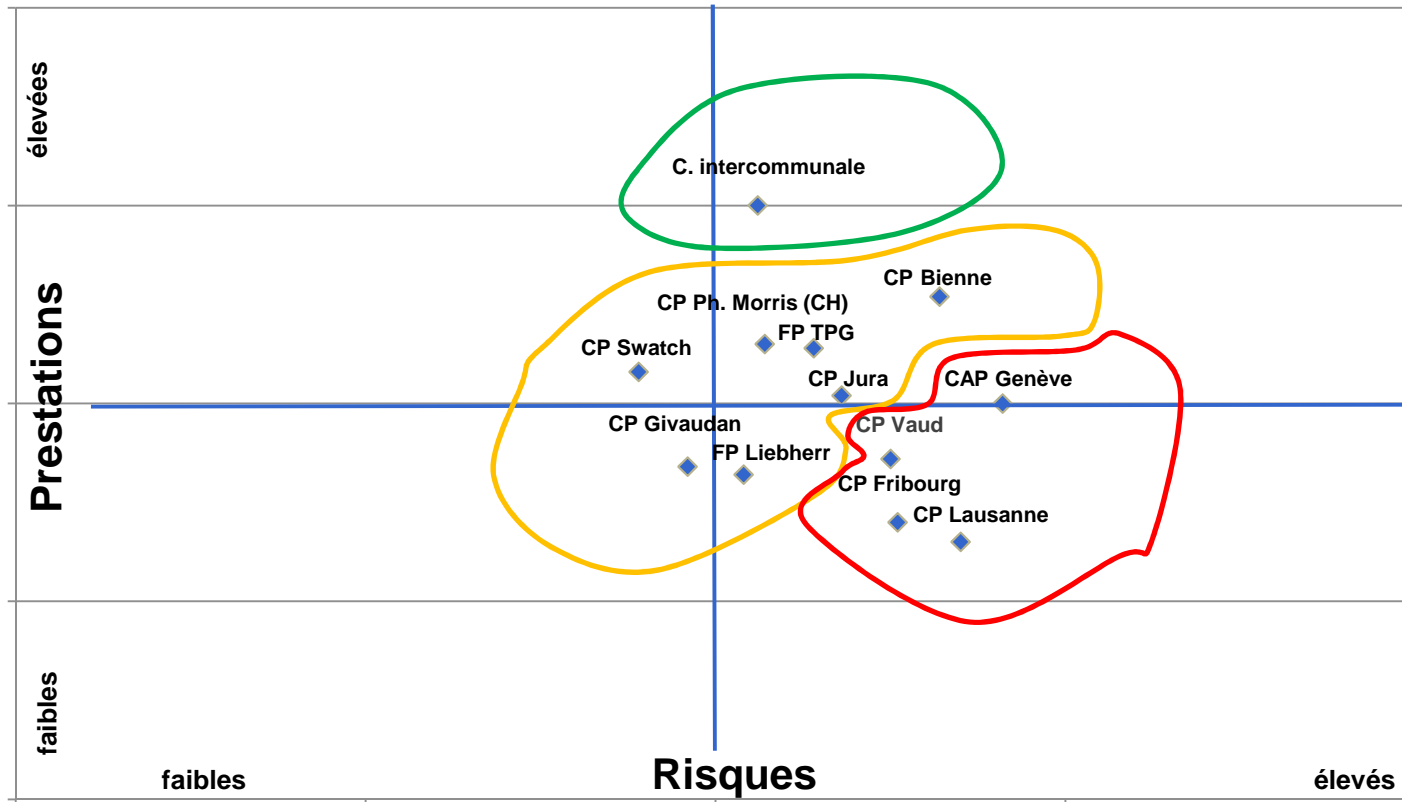
Glaubwürdigkeit/Risiko:

- Finanzielle Risikofähigkeit PK
- Strukturelle Risikofähigkeit
- Image

Empirischer Test unseres Positionierungsansatzes in der Deutschschweiz (2011)



Empirischer Test unseres Positionierungsansatzes in der Romandie (2012)



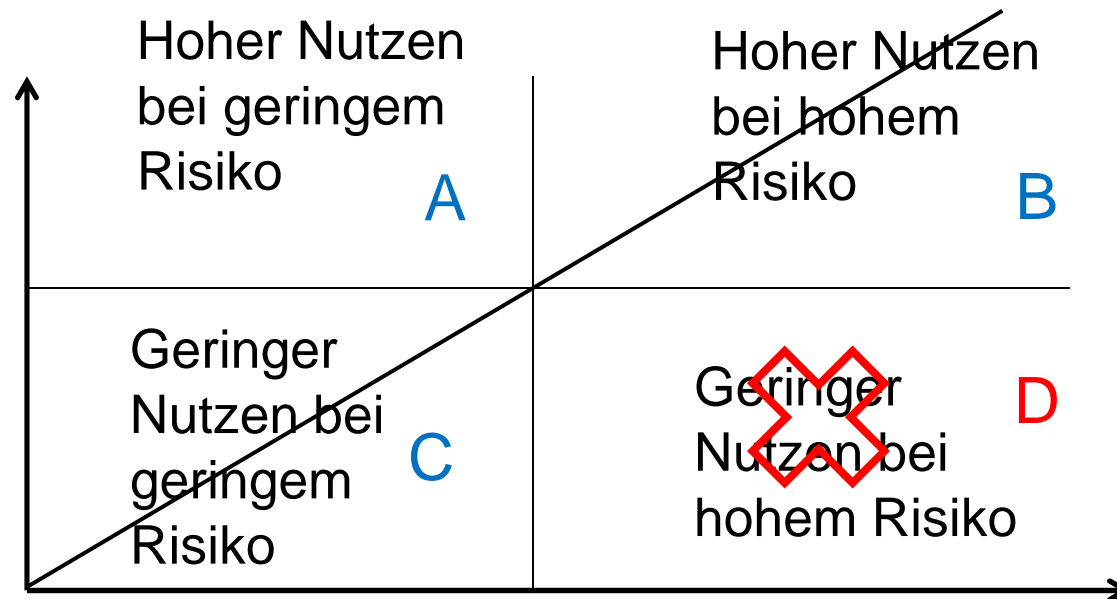
Studie der HSW

Die Positionierungsmöglichkeiten für Sammelstiftungen

Positionierungen anhand der Geraden sollten äquivalent sein und die Auswahl hängt im Wesentlichen von den Kundenwünschen ab.

Kundennutzen:

- Gutschriften auf Sparkonto
- erhaltener Versicherungsschutz
- erhaltener Service



Glaubwürdigkeit/Risiko:

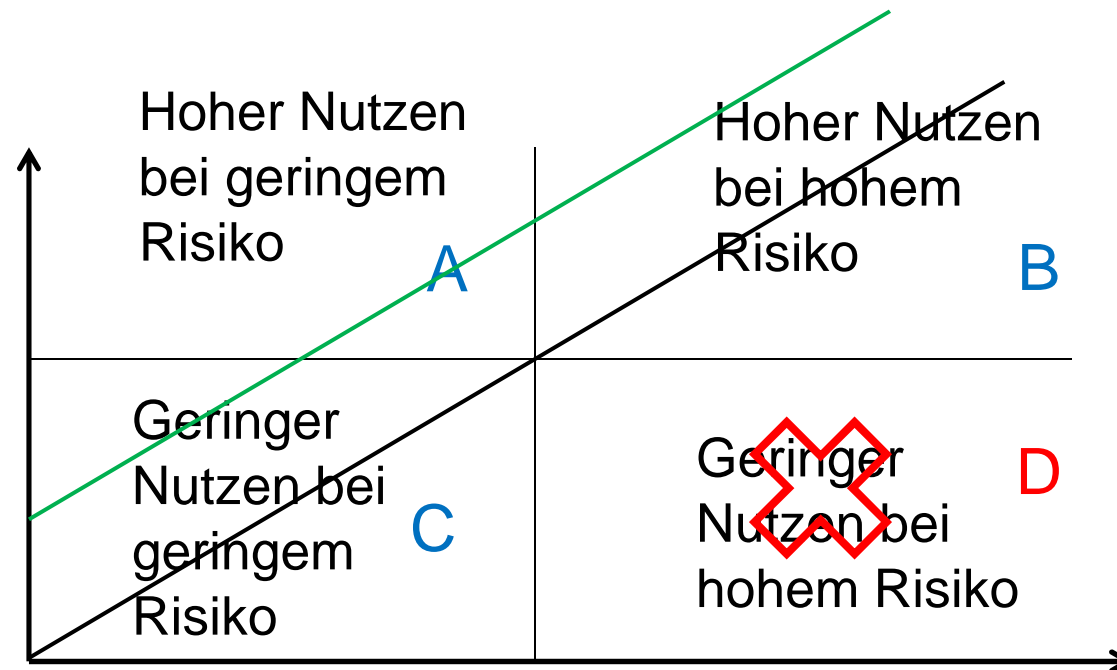
- Finanzielle Risikofähigkeit PK
- Strukturelle Risikofähigkeit
- Image

Die Positionierungsmöglichkeiten für Sammelstiftungen

Es muss Ziel sein sich oberhalb der Diagonalen zu befinden, um Risikoeffizienz zu realisieren.

Kundennutzen:

- Gutschriften auf Sparkonto
- erhaltener Versicherungsschutz
- erhaltener Service



Glaubwürdigkeit/Risiko:

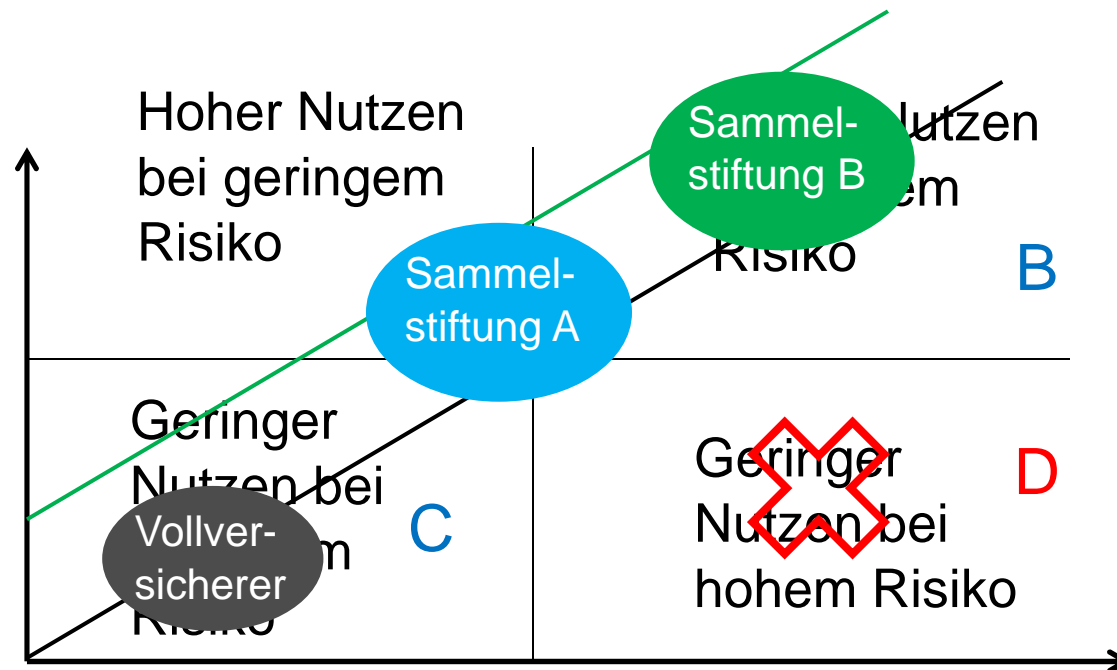
- Finanzielle Risikofähigkeit PK
- Strukturelle Risikofähigkeit
- Image

Die Positionierungsmöglichkeiten für Sammelstiftungen

Der USP einer Vorsorgeeinrichtung muss sich auch daran orientieren, dass sie sich dort positioniert wo hohe Nachfrage besteht.

Kundennutzen:

- Gutschriften auf Sparkonto
- erhaltener Versicherungsschutz
- erhaltener Service



Glaubwürdigkeit/Risiko:

- Finanzielle Risikofähigkeit PK
- Strukturelle Risikofähigkeit
- Image

Die Zukunft der unabhängigen Vorsorgeeinrichtungen

Es bleibt zu klären, ob Effizienz und Transparenz, die im Leistungsbereich eingearbeitet werden nicht immer wichtiger werden und darüber hinaus Berücksichtigung in zusätzlichen Ebenen finden sollten.

Der Markt wird sich nicht nur konzentrieren sondern auch weiter segmentieren.

Die unabhängigen Sammelstiftungen werden weiter wachsen, wobei es zu mehr Umschichtungen kommen wird.

Unabhängige Sammelstiftungen werden bei Normalisierung der Finanzmärkte überdurchschnittlich an Attraktivität gewinnen.

Profond befindet sich in einem Strategieprozess, um die bisherige Positionierung zu beurteilen: hohe Leistungen bei mittlerem Risiko. Der USP der hohen Effizienz und Transparenz muss deutlicher gemacht werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Weitere Informationen

Profond

Zürcherstrasse 66
8800 Thalwil
058 589 89 81

Hochschule für Wirtschaft Freiburg (CH)

Chemin de Musée 4
1700 Fribourg
021 429 63 87

ol.meyer@hefr.ch